



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.875 Exemplare

E-Mail: meldeamt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

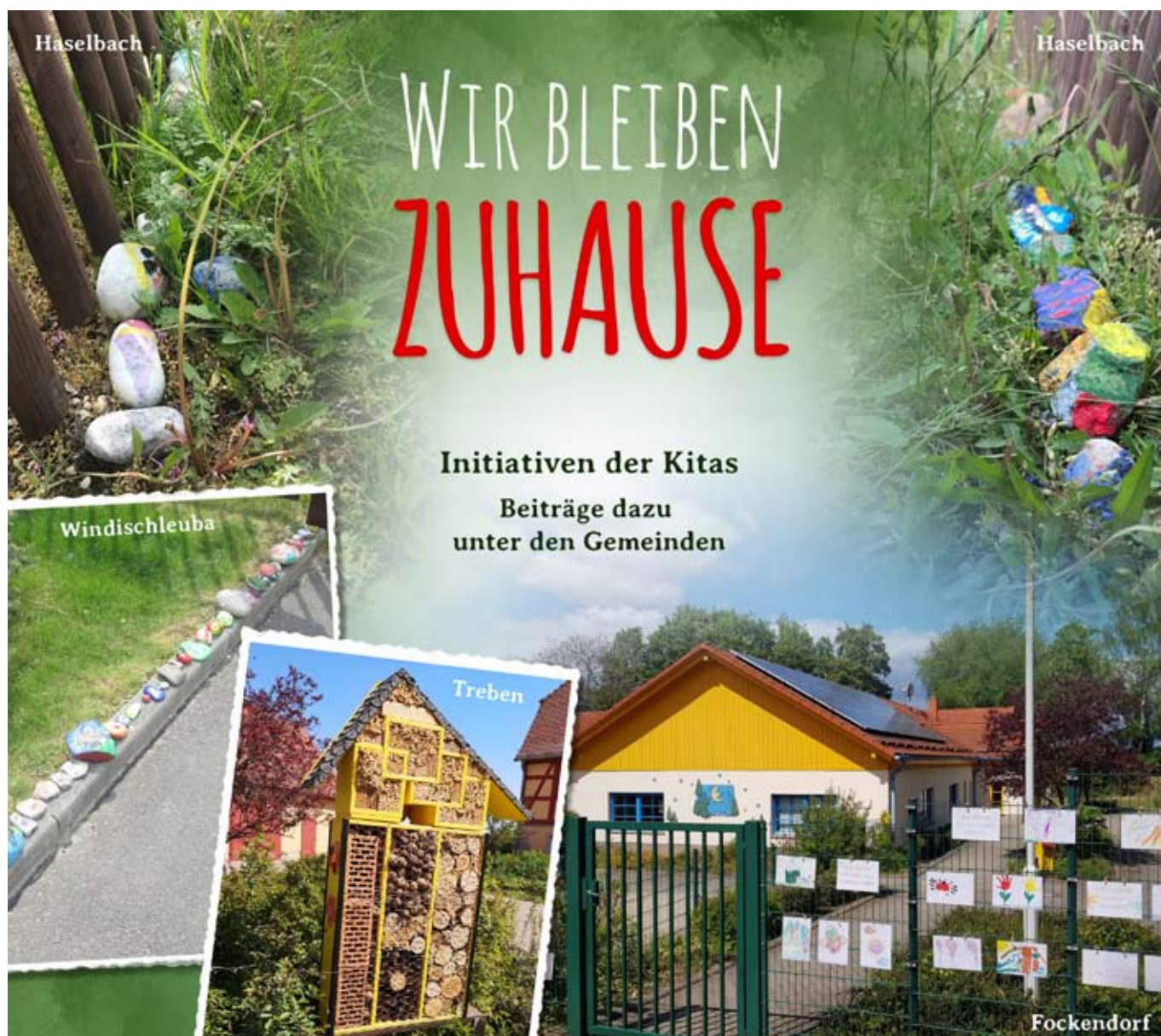
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

28. Jahrgang

29. Mai 2020

Ausgabe 05



Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.07.2020. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19.06.2020.

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“: Breite Straße 2 in 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiter	034343 703 - 13
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Kassenverwaltung/Friedhofsverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	034343 703 - 26
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
 Frau Treudler 034343 52994 oder
 Frau Schumann 0173 5617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag, von 15:00 bis 17:00 Uhr,
 in 04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben,
 Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
 Herrn Anders unter 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
 oder 0160 4428174

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Bibliothek
 Dienstag, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
 Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
 Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
 Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
 zu erreichen über 03447 836215-16
 oder 0172 3623803

Glückwünsche an die Jubilare

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Stausee 1, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.
 Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de



**Wir sind wieder für Sie da
 und haben täglich ab 11:00 Uhr
 geöffnet!**



Sonntags macht unser Haus-DJ (DJ Bonzay)
 bei schönem Wetter ab 14:00 Uhr Musik.

ZURÜCK AUFS DORF

Junge Familie sucht Haus oder Baugrundstück
 in den Gemeinden der VG „Pleißenaue“.

Falls Sie verkaufen wollen oder jemanden
 kennen, der jemanden kennt, freuen wir uns
 über Ihren Anruf unter 0174 302 1587.



Entsorgungstermine 2020

Gemeinde Fockendorf/Pahna

Hausmüll (11)	05.06. 19.06.
Biotonne (13)	05.06. 19.06.
Blaue Tonne (20)	26.06.
Gelber Sack (8)	26.06.

Gemeinde Gerstenberg/Pöschwitz

Hausmüll (11)	05.06. 19.06.
Biotonne (13)	05.06. 19.06.
Blaue Tonne (7)	09.06.
Gelber Sack (20)	12.06.

Gemeinde Haselbach

Hausmüll (11)	05.06. 19.06.
Biotonne (13)	05.06. 19.06.
Blaue Tonne (20)	26.06.
Gelber Sack (8)	26.06.

Gemeinde Treben

Hausmüll				
Tour 11	Alle Ortsteile – Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof	05.06.2020	19.06.2020	
Blaue Tonne				
Tour 2	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz	03.06.2020	30.06.2020	
Tour 7	Lehma, Trebanz	09.06.2020		
Tour 20	Trebanz – Am Bahnhof	26.06.2020		
Gelber Sack				
Tour 8	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	26.06.2020		
Tour 20	Lehma, Trebanz	12.06.2020		
Biotonne				
Tour 10	Lehma, Trebanz	03.06.2020	17.06.2020	
Tour 13	Treben, Plottendorf, Primmelnitz, Serbitz, Trebanz – Am Bahnhof	05.06.2020	19.06.2020	

Gemeinde Windischleuba

Hausmüll				
Tour 7	Bocka, Pöppschen	12.06.2020	26.06.2020	
Tour 11	Zschaschelwitz	05.06.2020	19.06.2020	
Tour 12	Remsa, Schelchwitz	08.06.2020	22.06.2020	
Tour 14	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Borgishain, Pähnitz	08.06.2020	22.06.2020	
Blaue Tonne				
Tour 7	Zschaschelwitz	09.06.2020		
Tour 19	Remsa, Schelchwitz	25.06.2020		
Tour 20	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Pähnitz, Borgishain, Pöppschen	26.06.2020		
Gelber Sack				
Tour 8	Zschaschelwitz	26.06.2020		
Tour 18	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz, Remsa, Schelchwitz	11.06.2020		
Biotonne				
Tour 5	Remsa, Schelchwitz	12.06.2020	26.06.2020	
Tour 13	Windischleuba und Gewerbegebiet, Windischleuba – Siedlung am Schafteich, Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Zschaschelwitz	05.06.2020	19.06.2020	

Das Schadstoffmobil kommt am Donnerstag, dem 12. Juni 2020, in die Orte der VG „Pleißenaue“

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, seine Sonderabfälle an jeden nachfolgend aufgeführten Schadstoffmobilplatz zu bringen und damit umweltfreundlich zu entsorgen:

In der Zeit von 10:00 bis 10:30 Uhr nach Haselbach, Birkenring
10:50 bis 11:20 Uhr nach Treben, Breite Straße (Rittergut)
11:40 bis 12:10 Uhr nach Fockendorf, Am Wustenberg
13:00 bis 13:30 Uhr nach Gerstenberg, Zufahrt zur Festwiese/Luckaer Str.
15:00 bis 16:00 Uhr nach Windischleuba OT Borgishain (Bauhof)



Welche Schadstoffe entsorgt werden können, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 05.05.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 11/2020:

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 19.11.2019.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 12/2020:

Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 13/2020:

Beschlussfassung über die Aufhebung der Verpflegungsgebühr für die Eltern, die keine Notbetreuung nutzen. Die Aufhebung erfolgt für die vollen Monate bis zum Wiederertritt der Regelbetreuung.

- einstimmig beschlossen -

gez. Richter, Gemeinschaftsvorsitzende

Fockendorf

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fockendorf am 06.05.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 33/09/2020:

Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 34/09/2020:

Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Fockendorf.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 35/09/2020:

Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 36/09/2020:

Zustimmung zum Bauantrag – Anbau einer Terrassenüberdachung – Gemarkung Fockendorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:....9

davon anwesend:9

Ja-Stimmen:.....8

Nein-Stimmen:.....0

Stimmenthaltungen:.....1

Beschluss-Nr. 37/09/2020:

Vergabe einer Hausnummer – Gemarkung Pahna – Alte Grube 28 a, 04617 Fockendorf OT Pahna.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 38/09/2020:

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Fockendorf mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2020.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 39/09/2020:

Beschlussfassung über den Finanzplan der Gemeinde Fockendorf für die Haushaltsjahre 2019 – 2023.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 40/09/2020:

Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Fockendorf für das Haushaltsjahr 2020.

- einstimmig beschlossen -

gez. Jähnig, Bürgermeister

Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 12. Mai 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 16/2020:

Zustimmung zum Bauantrag – Neubau Carport, Gemarkung Gerstenberg.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 17/2020:

Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen zur „Straßeninstandsetzung Kirchberg“ in Gerstenberg – an die Firma BITUNOVA GmbH aus Rositz.

- einstimmig beschlossen -

gez. Schröder, Bürgermeister

Haselbach

Bekanntmachung

In der 7. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 12.05.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 26/07/2020: Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 21.01.2020.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 27/07/2020: Beschlussfassung über die Errichtung einer neuen Sendemastanlage der Deutschen Telekom auf dem Sportplatz Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 28/07/2020: Beschlussfassung über die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

gez. Gilge, Bürgermeister

– Ende amtlicher Teil –

– Nichtamtlicher Teil –



„OBK 2.1“ – Naturschutzverwaltung sorgt für aktuelle Daten über wertvolle Biotope

Offenland-Biotope im Landkreis Altenburger Land werden neu kartiert

Mit dem Wort „Biotop“ werden in der Fachsprache von Ökologie und Naturschutz die gegenüber der Umgebung abgrenzbaren Lebensgemeinschaften von Tieren und Pflanzen bezeichnet – der Begriff hat auch Eingang in die Umgangssprache gefunden, z. B. für den Teich als Biotop im Garten.

Um Informationen über die Verbreitung und die Gefährdung von Lebensräumen zu erheben und den Schutz wertvoller Biotope gewährleisten zu können, werden in allen Bundesländern die artenreichen oder seltenen Biotope kartiert. Dazu werden im Gelände alle aus Naturschutzsicht besonders wertvollen Bereiche aufgesucht und ihre genaue Lage, ihr Artenbestand sowie weitere Informationen erfasst. In Thüringen ist dies im Zeitraum 1996 – 2012 flächendeckend erfolgt.

Der Landkreis Altenburger Land ist dank seiner hohen Bodenfruchtbarkeit stark landwirtschaftlich geprägt. Nur ca. 2,2 % der Landkreisfläche nehmen gesetzlich geschützte Biotope ein. Dies zeigt sich auch in der Biotopausstattung.

Von den geschützten Biotopen sind Streuobstbestände besonders häufig. Daneben prägen vor allem kleine und große Standgewässer in der Bergbaufolgelandschaft den Landkreis. Außerdem sind Feldgehölze auf Feucht- und Nassstandorten, Großseggenriede, Sumpfhochstauden, Bäche und Gräben sowie einige weitere Biotoptypen anzutreffen.

In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Genauigkeit solcher Kartierungen etwa im Bereich der landwirtschaftlichen Förderung oder der Umsetzung der Naturschutzrichtlinien der EU deutlich gestiegen. Aufgrund der in der Landschaft ständig stattfindenden Veränderungen sind die ältesten der vorliegenden Daten inzwischen, nach teils über zwanzig Jahren, nicht mehr durchgängig aktuell.

Aus diesem Grunde erfolgt u. a. im **Landkreis Altenburger Land von 2020 bis 2023** im Auftrag des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) eine **Aktualisierung der Biotopkartierungsdaten**. Mit der Kartierung selbst ist **Myotis – Büro für Landschaftsökologie (Halle/Saale)** beauftragt. Die mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt abgestimmten Arbeiten werden im Gelände von fachkundigen Kartierern durchgeführt.

Erfasst werden nicht alle Flächen, sondern nur ausgewählte Biotope bzw. Lebensräume. Konkret sind dies die **gesetzlich geschützten Biotope** nach § 30 Absatz 2 **Bundesnaturschutzgesetz** in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Thüringer Naturschutzgesetz sowie die **Lebensraumtypen** nach Anhang I der „Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen“ (**FFH-Richtlinie**).

Grundsätzlich beschränkt sich die Kartierung auf die Ortslagen (ohne Bebauung und Hausgärten) und das Offenland bzw. die Agrarlandschaft. Die Waldbiotope werden durch die Forstverwaltung erfasst. Da einzelne zu erfassende Offenland-Biotope/-Lebensraumtypen auch im Wald vorkommen (z. B. Bäche, Teiche, Felsen u. ä.), sind trotzdem Begehungen von Waldflächen erforderlich.

Betreten von Grundstücken: Um die Kartierung durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierer erforderlich. Rechtliche Grundlage ist hier § 30 Abs. 1 des Thüringer Naturschutzgesetzes: „Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde [...] sowie die, die von ihnen beauftragt [...] wurden, [...] sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“

Die Kartierer können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zu Biotopen: Mehr Informationen über die Biotopkartierung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/biotopschutz/>

Die vorliegenden Kartierungen von Biotopen können Sie im Kartendienst des TLUBN unter

<http://www.tlug-jena.de/kartendienst/> -> Naturschutz -> Biotope oder mobil über die Smartphone App „Meine Umwelt“ (-> <http://www.tlug-jena.de/meine-umwelt/>) einsehen.

 Fliesen Fritzsche Thomas Fritzsche Fliesenlegermeister Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!	Beratung • Verlegung • Verkauf Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung Putz- und Mauerarbeiten Wohnungsum- u. -ausbau 3-D-BADPLANUNG Dorfring 19 OT Pähnitz/04603 Windischleuba Tel. 03447/891762 www.fliesenfritzsche.de
--	--

Werte Eltern der Kinder in den Kindertagesstätten

Wegen der derzeit bestehenden Situation durch Corona werden bis 31. August 2020 alle Veranstaltungen mit Öffentlichkeit in den Einrichtungen ausfallen.

Richter, VG-Vorsitzende

An alle Bürgerinnen und Bürger!

Jeder kann mithelfen, dass es in unseren Gemeinden sauber und ordentlich aussieht.

Aus gegebenem Anlass weisen die Bürgermeister der Gemeinden darauf hin, dass bei vollen Glas- und Altkleidercontainern nichts neben die Container gestellt werden darf.

Die Vermüllung der Container-Standorte verursacht zusätzliche Kosten, da der abgestellte Abfall seitens der Kommune entsorgt werden muss, sofern eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung besteht. Die Mitarbeiter des Bauhofes müssen den abgestellten Abfall abholen und den Standort säubern. Die Kosten trägt die Allgemeinheit.

Das Ordnungsamt appelliert an jeden Einzelnen, den Abfall richtig zu sortieren und zu entsorgen und die Altglascontainerstandplätze und Altkleidercontainerstandorte sauber zu halten. Nur so kann die Umwelt geschont und die Gebühren für alle niedrig gehalten werden.

Wir danken allen Bürgern, die Verständnis zeigen und tatkräftig mithelfen.

Die Energieberatung ...

... der Verbraucherzentrale findet derzeit hauptsächlich online und telefonisch statt. Mehr Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 809 802 400**. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ein Projekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Die Tourismusinformation des Altenburger Landes gibt bekannt



Aufgrund der aktuellen Situation, erreichen uns viele Anfragen bzgl. abgesagter und verschobener Veranstaltungen im Altenburger Land.

Hier die neuen Termine:

- Schlager Hitparade, Goldener Pflug, 29. März
⇒ verlegt auf 10. September 2020
- CCR, Goldener Pflug, 4. April
⇒ verlegt auf 10. Oktober 2020
- Covernight Sparkasse, Kulturhof Kosma, 28. März
⇒ verlegt auf 14. November 2020

- Baumann und Clausen, Kulturhof Kosma, 25. April
⇒ verlegt auf voraussichtlich 4. Oktober 2020
- Katrin Weber und Tom Pauls, Goldener Pflug 28. April
⇒ verlegt auf 4. Juli 2021
- Theater Altenburg Gera
⇒ alle Veranstaltungen abgesagt bis 31. August 2020
- Stern Meissen, Brüderkirche, 08.05. ⇒ offen

Bei verschobenen Veranstaltungsterminen behalten die Karten ihre Gültigkeit. Sollten Veranstaltungen ersatzlos gestrichen werden, müssen sich die Kunden an ihre jeweilige Vorverkaufsstelle wenden.

Tourismusinformation Altenburger Land

Markt 10 | 04600 Altenburg | Telefon: 03447 896689
Telefax: 03447 896688 | E-Mail: info@altenburg.travel

Radtouren im Juni



- | | |
|-----------------------------|---|
| Mittwoch, 03.06.2020 | 93 km / 376 Hm flach |
| 09:00 Uhr | Verlauf Saale-Leipzig-Kanal / Schleusenruine / Speicher Schladebach |
| Sonntag, 07.06.2020 | 42 km / 377 Hm wellig |
| 13:00 Uhr | Wildensee |
| Mittwoch, 10.06.2020 | 89 km / 562 Hm wellig |
| 09:00 Uhr | Großsteinberger See / Grüner Ring |
| Sonntag, 14.06.2020 | 35 km / 228 Hm wellig |
| 13:00 Uhr | Naturlehrpfad Groitzsch – Tiergehege Gätzen |
| Mittwoch, 17.06.2020 | 80 km / 464 Hm wellig |
| 09:00 Uhr | Rund um den Hainer- und Bockwitzer See |
| Sonntag, 21.06.2020 | 75 km / 340 Hm |
| 09:00 Uhr | Leipzig – Ökofete |
| Mittwoch, 24.06.2020 | 107 km / 777 Hm hügelig |
| 09:00 Uhr | Saale-Wethautal-Zuckerbahnradweg |
| Sonntag, 28.06.2020 | 38 km / 245 Hm flach |
| 13:00 Uhr | Mühle Wyhra |

Vorschau

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Mittwoch, 01.06.2020 | 96 km / 410 Hm wellig |
| 09:00 Uhr | Aussichtsturm Raßnitzer See |
| Sonntag, 05.07.2020 | 49 km / 382 Hm hügelig |
| 13:00 Uhr | Altenburger Ziegeleiteich |
- Änderungen vorbehalten! Hm = Höhenmeter
- Startpunkt jeweils 04613 Lucka, Bornaer Straße 16 | Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“ | Jeder kann mitfahren! Pausen garantiert, Einkehr möglich! | Alle Touren sind kostenlos! | Anfragen: Klaus Mertens Tel. 034492 40471 oder E-Mail: mertesklau@web.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnä

Heimat- und Papiermuseum

Am Pfingstsonntag, dem 30. Mai 2020, öffnen wir von 10:00 bis 17:00 Uhr das Heimat- und Papiermuseum in Fockendorf für Sie.

Bitte bringen Sie Ihren Mund-Nase-Schutz mit und beachten Sie die Abstandsregeln.



Mit überarbeiteter Ausstellung zur Papierfabrik Fockendorf und erweiterter DDR-Ausstellung sowie einer neuen Ausstellung der Bildermacher & Co.

Letzter Einlass ist um 16:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kindertagesstätte „Am Märchenwald“

Wir freuen uns auf euch

Langsam erwacht wieder das Leben in unserem Kindergarten. Seit ein paar Wochen besuchen uns schon einige Kinder im Rahmen der Notbetreuung. Auch wenn es alles etwas anders abläuft, so freuen sich doch alle aufeinander.

Dem haben wir mit vielen buntgemalten Bildern an unserem Zaun ein Gesicht gegeben. Bitte das Foto auf der Titelseite beachten. Und wir Erzieherinnen haben in der zurückliegenden Zeit trotz Abstandsregeln, aber dank moderner Technik, gemeinsam umgeplant. Somit werden wir auch weiterhin mit euch einen tollen Kita-Alltag gestalten.

Nun freuen wir uns darauf, euch bald alle wieder in unserem Kindergarten begrüßen zu können (natürlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und aktuell geltenden Verordnungen).

Bis bald
euer Team vom „Märchenwald“



Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Wohnungsangebote der Gemeinde Gerstenberg

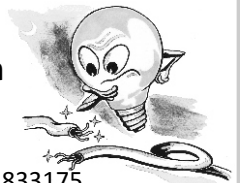
Wohnungstyp: 2-Raumwohnung
Wohnfläche: 40,07 qm oder 47,78 qm
Bezugsfrei: Sofort
Objektzustand: Saniert
Kaltmiete: Junges Wohnen bis Vollendung 27. Lebensjahr – „Halber Mietpreis“ 2,25 € pro qm
BK: ca. 40,00 €
HK: ca. 85,00 €
Ausstattung: Bad mit Fenster und Wanne | Küche und Bad gefliest | Klingel/Sprechanlage | Hausmeisterdienst mit Hausordnung | Fernsehanschluss – Primacom | Freie Parkplatzwahl
Zu erfragen: VG „Pleißenau“, Breite Straße 2, 04617 Treben
Tel. 034343 70326 oder 7030

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de



Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com



Beratung • Service • Montage

Sicherheitstechnik

Schuster
0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen



Bauschlosserei

SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
• Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
• Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhl-sanierungen und -verstärkungen
• Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

Heizung - Lüftung

Sanitär - Wartung

Olaf Peters

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnä

opheizung@gmx.de

Gemeinde Haselbach

Gemeinde Haselbach vermietet:

Gemütliche 2-Raum-Dachgeschoss-Wohnung
Schöne helle Wohnung mit 45 m², Tageslichtbad,
310 € Warmmiete, 2 NKM Kautions, EV/a 105,2 kWh

Infos: CONCEPT Immobilien- und
Verwaltungs-GmbH (03433 27560)

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Wir bleiben zu Hause!

So auch unsere Kita-Kinder, welche oft an ihre Freunde und Erzieher denken. Sie überraschten uns mit einer schönen Kette aus Steinen mit individuellen Bildern und Wünschen! Vielen Dank!



Wir freuen uns, euch schon bald wieder, in eurer / unserer Kita begrüßen zu dürfen.

Euer Kita-Team



Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf,
Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Anregung einer Einwohnerin zum Projekt Spielplatz hinter der Alten Mälzerei

In den letzten drei Ausgaben des Amtsblattes der VG „Pleißenaue“ fand sich jeweils ein Artikel zum Thema Spielplatz hinter der Alten Mälzerei. Eine lobenswerte Idee, Kinder spielerisch zu fördern.

Aber: Was ist mit unseren Senioren?

Es wäre doch wunderbar, wenn hier der integrative, generationsübergreifende Gedanke auch durch Fakten gelebt und die Gesundheit der Älteren auch gefördert würde.

Bei uns gibt es viele (übrigens sehr liebenswerte), auch einsame Senioren, die bei einem entsprechend ausgestatteten Spielplatz (mit Senioren-Fitness-Gerät – z. B. Bewegungsgerät Tretboot-Duo, Kosten ca. 3.000,- Euro oder etwas anderem), nicht nur mit einer Seniorenbank, bestimmt sehr gerne mit spielenden Kindern und deren Eltern ins Gespräch kommen würden. Das wäre für alle Beteiligten sicher ein Gewinn, sich auszutauschen. Das Gerät kann ja auch von den Kindern mitgenutzt werden.

Vielleicht ergeben sich so gegenseitige Hilfsangebote oder sogar Freundschaften. Diesen Gedanken finde ich toll und für unsere liebenswerten Älteren könnte man auch Spenden sammeln. Sie haben es nach einem langen, arbeitsreichen Leben verdient.

Ich jedenfalls wäre dabei!

Viola Franke, Treben

Kindertagesstätte „Eisvogel“

Ein kleiner Gruß von den Eisvögeln aus Treben



Eine Überraschung in der so ungewöhnlichen Corona-Zeit war der Anblick des neuen Insektenhotels vor unserem Kindergarten.

Mit staunenden Augen betrachteten wir dieses schöne, farbenfrohe Bauwerk. Dafür möchten wir uns als „Eisvogelteam“ ganz herzlich bei unserem Elternbeirat bedanken!

Nun finden die verschiedensten Insekten ein neues Zuhause direkt vor unserer Eingangstür und können von staunenden Kinderaugen beobachtet werden.

Doch nicht nur das Insektenhotel ist neu. In unserem Garten steht seit kurzem eine schon ziemlich stattliche Platane. Diese wurde aus Spendengeldern von Familie Erler finanziert. Damit sie den Kindern künftig kühlen Schatten spenden kann, gießen wir sie täglich und erfreuen uns schon jetzt an dem zarten frischen Grün ihrer Blätter.

Mit viel Vorfreude bereiten wir bereits kleine Projekte und Höhepunkte für die Zeit vor, in der wir uns wiedersehen werden. Ihr könnt gespannt sein! Liebe Kinder, wenn ihr Lust habt, könnt ihr uns ein schönes Bild von „eurer Zeit zu Hause“ malen und in den Briefkasten vom Kindergarten stecken. Wir vermissen euch sehr und würden uns über eure Kunstwerke freuen! Wir alle fiebern der Zeit entgegen, in welcher unser Kindergarten wieder mit Kinderlachen erfüllt sein wird. Bis dahin denken wir an euch und übersenden euch und euren Familien die allerherzlichsten Grüße.

Wir hoffen, dass alle Großen und Kleinen weiterhin gesund bleiben, damit einem baldigen Wiedersehen nichts im Wege steht.

*In diesem Sinne alles Liebe
vom gesamten Eisvogelteam!*

Interessantes aus ehemaligen Zeiten

Aus der Kinderzeit des Automobils und den Tankstellen in Treben und Serbitz

Nachdem 1885 der deutsche Ingenieur Carl Benz das Automobil erfunden hatte und dieses als erster ab 1894 in Serie herstellte, trat das Automobil am Anfang des 20. Jahrhunderts seinen Siegeszug an, das neue Verkehrsmittel konnten sich aber nur Wohlhabende leisten. Bereits 1905 gab es im Altenburger Herzogtum eine Automobilfabrik, die Firma Hering & Richard in Ronneburg, die den Rex-Simplex Motorwagen herstellte. Mit Beginn des Sommersemesters 1906 wurde am Altenburger Technikum eine Abteilung für Automobiltechniker und Automobilingenieure eingerichtet. Das Technikum besaß zu dieser Zeit schon fünf Kraftfahrzeuge. Um die Pferde des Herzoglichen Marstalls an das Geräusch und den Anblick der Automobile zu gewöhnen, wurden zusammen mit einem solchen Kraftwagen Fahrübungen unternommen. Es fanden solche Übungen auf der offenen Reitbahn hinter dem Marstallgebäude statt. Die Pferde waren zum Teil beritten, gingen aber auch im Gespann, während das Automobil im Kreise fuhr, und abwechselnd inmitten der Bahn stehen blieb.

Im Juli 1907 wurde in Altenburg eine Ortsgruppe der „Deutschen Motorfahrer-Vereinigung“ gegründet, die ein Jahr später schon 25 Mitglieder zählte. Auch der Altenburger Herzog legte sich 1908 ein Automobil zu.

In der „Altenburger Zeitung für Stadt und Land“ vom 8. März 1908 lesen wir: „Wie uns mitgeteilt wird, trägt der Selbstfahrer Sr. Hoheit des Herzogs das Erkennungszeichen „SA-1“. Gleichzeitig wurde mitgeteilt, dass es verboten war, die Schlösserauffahrt und den Weg vom Marstall zum Schloss mit Kraftwagen zu befahren. Der Weg durch das Torwächterhaus war nur für den herzoglichen Kraftwagen vorgesehen.“

Im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts nahm auch in unserer Region der motorisierte Verkehr ständig zu. Am 1. Januar 1911 wurden in Thüringen zusammen 827 Kraftwagen gezählt. Von dem Gesamtbestand entfielen auf Sachsen-Altenburg 191 Kraftwagen.

Am 10. August 1912 kam es früh gegen 15:30 Uhr zwischen Thräna und Serbitz zu einem schweren Autounfall. Ein von Leipzig mit hoher Geschwindigkeit kommender Kraftwagen mit drei Personen rammte einen Kirschbaum und die Insassen wurden herausgeschleudert. Der Motor explodierte und der Wagen brannte innerhalb kürzester Zeit vollständig aus. Der Lenker des Kraftwagens, der Meeraner Fabrikant Quaas und sein Begleiter erlitten erhebliche Verletzungen und wurden ins Altenburger Krankenhaus eingeliefert. Die mitfahrende Witwe Ina Seidel, eine Kellnerin, wurde an eine Telegraphenstange geschleudert, erlitt einen Schädelbruch und war sofort tot.

Die erste Tankstelle im Deutschen Reich gab es Ende 1922. Um auch im Altenburger Land die Fahrzeuge mit Kraftstoff versorgen zu können, entstanden überall an den Hauptverkehrsstraßen Tankmöglichkeiten, so auch in Treben und Serbitz. Am Anfang waren es oft nur Fass-tankstellen, wo die Fahrzeuge mittels einer Fasspumpe aus Fässern betankt wurden, später dann mit Handpumpensäulen aus unterirdischen Benzintanks.

Im Folgenden soll nicht die vollständige Geschichte der Trebener und Serbitzer Tankstellen behandelt werden, sondern nur die 1920er und 1930er Jahre. In Treben betrieb der Schmiedemeister Willy Kröber (Leipziger Straße 1) schon seit 1926 eine Shell-Tankstelle, 1935 errichtet er ein Tankwärterhaus und im folgenden Jahre werden drei unterirdische Tanks zu 1.000, 2.000 und 4.000 Liter eingebaut und die Tankstellenüberdachung verändert. Um ein Überhandnehmen der Tankstellen zu verhindern, erschien im April 1934 das Gesetz zur Beschränkung des Tankstellennetzes. Auch der Gastwirt und Zapfstellenverwalter Walter Möschke in Treben (Altenburger Straße 24) betrieb eine DEROP-Doppelkesselanlage von 2 x 2.000 Liter, die aber 1936 abgebaut wurde. Als daraufhin Paul Achtel in Treben, der bereits im Besitz einer Garage und einer Autowerkstatt war, eine Tankstelle eröffnen wollte, schrieb Willy Kröber an das Gewerbeaufsichtsamt in Gera, dass in Treben kein Bedürfnis für eine weitere Tankstelle besteht. Das Thüringer Wirtschaftsministerium erteilte aber im Juni 1937 die Einwilligung zur Errichtung zweier Zapfsäulen auf dem Grundstück von Paul Achtel, wenn gleichzeitig die Esso-Zapfsäule bei Hochtritt in Serbitz entfernt wird.

>>>>>

Da Hochtritt sich jedoch weigerte, konnte Achtel nur eine Zapfsäule für Standard-Benzin aufstellen lassen.



Tankstelle von Hugo Hochtritt gegenüber dem Gasthof

In Serbitz befand sich seit 1928 bei dem Gastwirt Hugo Hochtritt eine Dapolin-Pumpanlage „B 10“ (Dapolin = Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft Hamburg, Betriebs-Abteilung Leipzig, Hugo Hochtritt war der Verwalter) mit zwei Pumpen und zwei Tanks mit je 2.000 Liter Inhalt, die im August 1928 abgenommen worden war. Die Dapolin-Pumpanlage „B 10“ war eine von Hand zu bedienende Flügelpumpe. 1931 wurde Dapolin in Standard-Benzin umbenannt. Im April 1938 erfolgte der Austausch der Zapfsäule B 10 durch eine solche vom Typ Z 5 (Standard-Pumpanlage). Nachdem im Juni 1936 von Hochtritt der Antrag auf Überdachung der Tankstelle gestellt worden war, ist dieses Schutzdach für 1939 nachweisbar.

Bei dem Gastwirt Heinrich Giechau in Serbitz befand sich anfangs nur eine Fassverkaufsstelle. Da die Gemeinde Serbitz gegen die Errichtung einer Tankstelle nichts einzuwenden hatte, bekam auch der Gasthof Giechau nach Genehmigung des Thüringischen Gewerbeaufsichtsamtes 1931 eine durch den Deutschen Benzol-Vertrieb Chemnitz errichtete Tankstelle. Diese bestand aus einer eisernen viereckigen Säule, die auf einem gusseisernen Sockel stand, und aus einem ein Meter unter der Erdoberfläche befindlichen Tank von 3.000 Liter Fassungsvermögen. Im Mai 1936 wurde bei Heinrich Giechau durch den Deutschen Benzol-Vertrieb G.m.b.H. (Besitzer ARAL) eine zweite Zapfleitung und ein zweiter Tank eingebaut.

Manfred Zinecker

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz



Kindertagesstätte „Storchennest“

Der Kindergarten „Storchennest“ ruft zur großen Schlangenfütterung auf!

Wer in den letzten Tagen und Wochen aufmerksam durch Windischleuba spaziert ist, wird am Kindergarten vermutlich eine kleine, zierliche Schlange aus buntbemalten Steinen entdeckt haben!



Wir, die Erzieher des „Storchennestes“, sind sehr froh, dass diese lustige Schlange durch die Elterninitiative ins Leben gerufen wurde. Nicht nur Bewunderern, sondern auch uns Pädagogen, hat dieses kleine „Wesen“ in dieser schweren und einsamen Zeit ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Um noch mehr Freude und Zuversicht auf die kommende Zeit deutlich zu machen, rufen wir als Kindergarten zur großen Schlangenfütterung auf!

Mit einer Kiste unbemalter Steine, welche sich vor dem Kindergarten befindet, habt ihr die Möglichkeit, der Schlange ein neues und bunteres Leben einzuhauchen und die Pandemie, das Chaos der heutigen Zeit und alle Sorgen kurzerhand vergessen zu lassen.



Kommt vorbei. Nehmt euch einen Stein. Bemalt ihn in all euren Lieblingsfarben. Und lasst die Schlange somit wachsen.

Mit dieser kleinen, liebevollen Geste zeigen wir allen Beteiligten, dass in dieser schweren Zeit niemand allein ist.

Viel Spaß beim Mitmachen und Freude schenken wünscht das Team vom Kindergarten „Storchennest“.



Dachdeckermeister Hendel

DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH seit 1880

• Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten

• pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

August-Bebel-Straße 11 a | 04600 Altenburg
Tel. 03447 311822 | Fax 03447 501769 | gert.hendel@t.online.de

www.DDM-Hendel.de

Neues vom Ortschronisten

Erinnerungen an das Kriegsende vor 75 Jahren

Nach der Kapitulation des 2. Weltkrieges wurden die Kampfhandlungen am 8. Mai 1945, um 23:01 Uhr, in Europa eingestellt. Endlich war Frieden.

Not, Elend, Hunger und Tod blieben aber noch einige Jahre ständiger Begleiter vieler Menschen.

Die letzten Monate des Krieges gingen auch in unserer Gemeinde nicht spurlos vorüber. Die russische Armee stand kurz vor der Haustür und die Amerikaner kamen von der westlichen Seite. Voller Bangen haben auch die Einwohner des Altenburger Landes dem Ende entgegen geschaut. In den Dörfern lebten nur ältere Menschen, Frauen und Kinder. Die vielen Männer waren noch im Krieg und ein großer Teil war gefallen und vermisst und in Kriegsgefangenschaft. Man fragte sich, wie wird es weitergehen und werden wir diese vor uns stehenden Probleme bewältigen können? Mit Entbehrungen, viel Arbeit, gegenseitiger Hilfe und Zuversicht auf ein besseres Leben wurde vieles geschafft.

Menschen aus den ausgebombten Städten des Rheinlandes fanden in unserer Gemeinde für Monate eine Unterkunft und Ende 1944 / Anfang 1945 kamen die vertriebenen Frauen, Kinder und älteren Personen aus den Ostgebieten Deutschlands, auch sie mussten untergebracht werden. Sie hatten „ALLES“ zurücklassen müssen und auf der Flucht noch so manchen lieben Menschen verloren. Für sie gab es kein zurück! Eine neue Heimat zu finden war schwer und mancher ist vielleicht auch nie heimisch geworden. Einige haben mir von der Flucht erzählt und jedes Schicksal war schlimm. So mancher ist daran zerbrochen. Zeitweise waren bis 1945 1.120 Personen in der Gemeinde untergebracht und nach 1945 bis Dezember 1950 nochmals 1.250.

Von den letzten Monaten des Krieges möchte ich den Lesern berichten. Die Aufzeichnungen stammen aus den Erinnerungen meiner Mutter, den Chronisten Ruhland und Apel, Kurt Meinhardt und Pfarrer Dobrucky.

Auch Windischleuba blieb nicht von Bomben verschont. 1944 und Anfang 1945 fielen Bomben hinter dem Bahndamm, dort, wo heute sich das neue Wohngebiet befindet. Man wollte damals das Munitionslager der Wehrmacht treffen und auch hinter der heutigen Schlosserei Seyfahrt schlugen Bomben ein. Ein großer Teil der Häuser erlitt Schaden. Dächer wurden abgedeckt und Fenster gingen zu Bruch. Bei unserem Haus geschah das zweimal. Der Chronist Apel schreibt in seinen Unterlagen: „Am 2. März 1945 fallen bei einem feindlichen Terrorangriff einige Markierungsbomben im brennenden Zustand auf und neben das Bauerngut Apel in Borgishain. Am 5. März, Montagabend gegen 09:00 Uhr, fielen ca. 15 Stück Sprengbomben in Pähnitzer Flur, Nähe des Deutschen Holzes. Großer Flurschaden entstand. In Borgishain fielen abermals Markierungsbomben hinter dem Gut Apel und auch in Windischleuba“.

Die amerikanischen Truppen haben am 14. April 1945 unsere Gemeinde besetzt. Sie kamen aus Richtung Wintersdorf. Der gegründete Volkssturm versuchte die Amerikaner zurückzuschlagen und aufzuhalten. Das war natürlich nicht möglich. Die sehr jungen Männer/Kinder waren dafür gar nicht genug ausgebildet. Schusswechsel folgte. Ein Teil der Schule,

ein Gebäude des Pfarrhofes, die Scheune von Bachmanns in Borgishain, ein Gebäude von Auerswald an der Kreuzung, ein Gebäude von Krietzsch und Hoppe in Zschaschelwitz wurden erheblich beschädigt. Die Schule brannte, konnte zum Teil gerettet werden, weil beherzte Einwohner beim dem Löschen halfen. Kuno Apel schreibt: „Dieses Gefecht mussten zehn Männer mit dem Leben bezahlen. Sie lagen verstreut auf Borgishainer Flur. Die Bevölkerung hatte Angst und wollte die Toten nicht wegschaffen. Die beherzte Frau Bauch, Heimbürgin in Windischleuba, übernahm dieses traurige Amt mit ihrem Mann. Sie ließen Särge beim Tischlermeister Beer in Borgishain fertigen und dann wurden sie im Gemeinschaftsgrab beerdigt. Die Kirchgemeinde ließ Kreuze anfertigen und pflegte die Ruhestätte bis die Gemeinde Windischleuba den Friedhof übernahm. Auch ein Ortsfremder und Frau Brentrup wurden getötet. Die Toten waren: Erich Steudemann aus Leipzig 49 Jahre alt, Rudolf Memmler Schüler aus Leipzig 15 Jahre, Rudolf Lang von Wüstenbrunn 19 Jahre, Horst Bormann Schüler aus Sandersdorf 16 Jahre, Heinz Linke Leutnant aus Sorau 27 Jahre, Siegfried Schreiber Kanonier aus der Nähe von Wohlau 17 Jahre, Horst Köhler Gefreiter aus Weinböhl 37 Jahre, Kurt Gierth Oberkanonier aus Dresden 28 Jahre, Richard Brändlein Obergefreiter aus Nürnberg 30 Jahre, Gustav Hauser Breslau 67 Jahre. Magdalena Brendrup kam aus Düsseldorf und fand hier eine vorübergehende Unterkunft mit ihrem Ehemann Anton in Windischleuba Altenburger Strasse 10 bei der Mieterin Oechsner, deren Ehemann Lehrer war und sich noch im Krieg befand. Sie war 57 Jahre alt. Der Witwer zog im gleichen Jahr zurück nach Düsseldorf. Pfarrer Dobrucky schreibt: „Das zu Ende eilende Kriegsgeschehen wurde von uns miterlebt, wenn auch das Schwerste erspart blieb. In einem Gefecht am 14. April, das sich zwischen Zschaschelwitz, Borgishain und dem Nordrand von Windischleuba abspielte, und uns die Gewissheit brachte, dass jeder deutsche Widerstand Wahnsinn und Verbrechen war. Doch über all dem bitteren unnötigen Schaden steht der Tod von 11 Menschen, die auf der Flur durch Kugeln getroffen wurden und am Dienstag den 17. April in einem Grab beerdigt wurden. Wir dürfen dankbar bekennen, dass die amerikanischen Truppen trotz des Widerstandes mit Disziplin und Güte uns Dorfbewohner behandelt haben und uns nicht das geringste Leid zugefügt wurde. Wir wollen nun auch der Männer gedenken, die als Bürgermeister an die Spitze der Gemeinde gerufen wurden und bereits in den ersten Wochen der Verantwortung und Tatkraft bewiesen haben, auch in Stunden, wo es zuweilen um Sein und Nichtsein ging. Es sind dies die Herrn Kurt Meinhardt Windischleuba, Arno Schröter Pähnitz, Anton Hoß Remsa und Max Winter Zschaschelwitz.“ Kurt Meinhardt schreibt in seinem Erinnerungsbericht: „Am 13. April 1945 ging ich nach 17:00 Uhr mit dem Genossen Alfred Schumann zum Nordausgang von Windischleuba. Dort lagerten ungefähr 25 Männer. Genosse Schumann sagte: Das ist der Volkssturm von Lehma - Gerstenberg. Ich ging hin und fragte wo ihr Führer sei. Der ist nicht da, war die Antwort. Nun erklärte ich den Leuten, wie die Lage ist und dass die Amerikaner schon mit den Panzern in Zeitz stehen. In drei Stunden kann er schon hier sein. Wenn euch euer Leben lieb ist, dann macht das ihr nach Hause kommt zu euren Familien. Da kam der Führer gefahren. Ich sagte ihm das gleiche. Er gab mir zur Antwort, ich hätte ihm nichts zu sagen, er führe nur einen Befehl aus. Ich habe ihm wörtlich gesagt: wenn ihr nicht innerhalb einer Stunde von hier fort seid, hole ich alle verfügbaren Männer von Windischleuba zusammen und wir jagen euch davon. >>>

Euretwegen lassen wir Windischleuba nicht kaputtschießen. Geht heim nach Gerstenberg und Lehma. Eine Stunde später bin ich mit Genosse Walter Gerth kontrollieren gegangen. Der Volkssturm war tatsächlich abgezogen. dafür waren aber am 14. andre da“.

Das Regiment der US Division ließ sich im Ort nieder. Sie stellten auf den Feldern der Luckaer Straße Zelte auf zur Unterkunft der Soldaten. Dort, wo heute die Neubauten Nr. 5 und 6 a, b, c stehen. Ein Teil der Felder gehörte dem Bauer Fleck. Auch nahmen sie Quartier in Richtung Pöppschen. Durch die Anhöhe hatten sie eine gute Sicht. Die Offiziere beschlagnahmten die neugebauten Häuser an der Luckaer Straße und zogen ein. Die Bewohner dieser Häuser mussten sich für eine gewisse Zeit Quartiere im Ort suchen. Die Offiziere verhielten sich aber gesittet und zerstörten keine Einrichtungen. Am 1. Juli kam Thüringen unter sowjetische Besatzung. Trotz Frieden folgten weitere unruhige Jahre.

Die Frauen und Mütter hofften auf die Rückkehr ihrer Männer, Väter und Söhne. Viele waren vermisst und befanden sich lange in Gefangenschaft.

In der Gemeinde waren es an die 200 Männer, die ihr Leben durch den sinnlosen Krieg verloren und in Bocka/Pöppschen waren es 41. In Bocka und Windischleuba wurden Gedenksteine aufgesetzt und die Anlagen werden liebevoll gepflegt. Ein Dankeschön an die fleißigen Friedhofsgärtner. Besucher loben immer wieder unsere schönen Friedhöfe.

1995 wurde am 8. Mai ein Gedenkgottesdienst gehalten, der an 50 Jahre Frieden erinnerte. Im Anschluss wurde von der Gemeinde eine Linde, nahe der Kirche, gesetzt und eine Bronzeplatte angebracht. Leider ist die Linde und Platte wieder entfernt worden. Sehr schade. In der Zwischenzeit wäre das Bäumchen sicherlich zu einem prächtigen Baum herangewachsen, wie es eine Aufnahme aus Kosma zeigt. Auf Initiative des damaligen Landrat Christian Gumprecht erhielt zum Gedenken jede Gemeinde einen Lindenbaum.

Nun noch eine Frage in eigener Sache:

Wer schmückt sein Haus mit fremden Federn? Seit ca. 1 1/2 Jahren wird das alte Denkmal des Herzog Ernst, an der Kirchhofsmauer, mit Blumen und Spruchtafeln, geschmückt. Beides sollte die Einwohner und Gäste beim vorbei gehen erfreuen. Aber kaum wurde eine neue Tafel hingestellt, wurde sie auch schon wieder entwendet. Das ist sehr schade. Einwohner geben sich Mühe die Gemeinde schön zu gestalten. Vielleicht finden die Tafeln nun wieder zurück.

Gabriele Prechtl

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste und Veranstaltungen für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat Juni:

„Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder!“

1. Könige 8,39

7. Juni 2020 – Trinitatis

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“

2. Korinther 13,13

10:00 Uhr Gerstenberg, Pfr. Kalder

10:45 Uhr Rasephas „Gottesdienst für Mensch und Tier“, Past. Schenk

14. Juni 2020 – 1. Sonntag nach Trinitatis

„Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.“

Lukas 10,16a

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

21. Juni 2020 – 2. Sonntag nach Trinitatis

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Matthäus 11,28

09:30 Uhr Zschernitzsch, Lektorin Brumme

10:45 Uhr Rasephas, Lektorin Brumme

24. Juni 2020 – Johannistag

„Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“

Johannes 3,30

18:00 Uhr Zschernitzsch Friedhof, Pfr. Kalder

28. Juni 2020 – 3. Sonntag nach Trinitatis

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

Lukas 19,10

14:00 Uhr Treben, musikalischer Gottesdienst
evtl. mit Sommerfest

Unsere Gemeindeveranstaltungen bleiben bis auf weiteres ausgesetzt bzw. entsprechend der derzeitigen Situation und nach Absprache!

Im Namen der Kirchgemeinde

Ihre Elke Schenk und Ihr Felix Kalder


**FENSTER-
BAU
STÖBE**

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

**Unsere Erfahrung
Ihr Vorteil!**

MARK STÖBE

Seit 37 Jahren
für Sie da.

Der Blick
zur Welt
beginnt am
Fenster.


**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

alle Bestattungsarten
Hausbesuche nach Absprache
eigene Trauerrednerin Trauerfloristik
Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Kirche Bocka bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

Glücklicherweise sind wir wieder in der Lage, Gottesdienste unter bestimmten Hygienebestimmungen zu feiern.

1. Juni 2020 – Pfingstmontag = 2. Pfingstfeiertag

09:00 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

7. Juni 2020 – Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

14. Juni 2020 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

21. Juni 2020 – 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

24. Juni 2020 – Johannestag

17:00 Uhr Andacht in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

18:00 Uhr Andacht in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

28. Juni 2020 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Uhr Gottesdienst in Gndstein (Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Taufgottesdienst in Rüdigsdorf (mit Michaelis-singers/Kantor Kluge, Pfr. M. Ellinger)

30. Juni 2020 – Dienstag

18:00 Uhr Gottesdienst zum Gedenken des Kirchturnbrandes in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage Kirche im Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken.

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Kirchengemeindevertretungen vor Ort kontaktieren!

Mit herzlichen Grüßen

im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter
Gisela Reißky



NICOLAUS & PARTNER
Ingenieur GbR

... Ihr Partner für
Werbung • Druck • Kommunikation

Planen, Aufkleber, T-Shirts, Kalender
Visitenkarten, Geschäftspapiere, Flyer
Plakate, Broschüren, Einladungs-
und Danksagungskarten
... und vieles mehr!

EINLADUNG

Dorfstr. 10 • 04626 Schmölln OT Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • info@nico-partner.de

Redaktion Dr. Eberhard Mensing



„Zink“ den Pollen!

Die Gräser stehen in voller Pracht. Für Menschen, die allergisch auf Graspollen reagieren, beginnt jetzt die schrecklichste Zeit des Jahres. Häufiges Niesen, eine ständig tropfende Nase, geschwollene Schleimhäute, gerötete Augen sind nur einige der Heuschnupfen-Symptome. Heuschnupfen hat aber nicht unbedingt etwas mit Heu oder einem normalen Schnupfen zu tun. Es ist eine Allergie und wird von Medizinern „Pollinose“, „saisonale allergische Rhinitis“ oder „Pollenrhinopathie“ genannt.

Die Ursachen sind verschieden

Rund 23 % unserer deutschen Bevölkerung sind davon betroffen. Ursache ist, ähnlich wie bei Asthma oder Neurodermitis, eine Überempfindlichkeit auf verschiedene Umweltstoffe, wie zum Beispiel Graspollen. Sie wirken als Allergene und lösen eine immunologische Reaktion aus.

Auch Feinstaub kann das Immunsystem angreifen, das dann zu wenig Kraft hat, die Graspollen abzuwehren. Der Organismus sieht auch harmlose Substanzen, die uns täglich umgeben, als gefährlich an. Er ist „sensibilisiert“ und bildet immer mehr Antikörper, bis es zur allergischen Reaktion kommt. Verständlich, dass sich ein Allergiker bei diesem Kraftakt seines Immunsystems abgeschlagen, arbeitsunfähig und sogar richtig krank fühlt.

Zink macht das Immunsystem stark!



Ein stabiles Immunsystem schützt nachweislich gegen Allergien und Infektionen. Zinkmangel führt zur Schwächung des Immunsystems. Zinkmangel erkennen Sie auch an rissiger Haut, spröden Finger- und Zehennägeln oder verzögerter Wundheilung. Das Spurenelement Zink spielt dabei eine entscheidende Rolle bei der Leistung der Abwehrkraft. Es reguliert lebenswichtige Prozesse und kann dabei von keinem anderen Nährstoff ersetzt werden. Dank einer besonderen Schutzhülle und die Bindung an die körpereigene, biologisch aktive Aminosäure „Aspartat“ entfaltet z. B. Unizink 50 seine Wirkung erst im Dünndarm – nur dort kann der Organismus das Zink aufnehmen! Ein stabiler Zinkspiegel stärkt das Immunsystem sowie die Abwehrkraft und kann somit vor Ansteckung schützen! Beugen Sie z. B. mit Unizink 50 vor!

Das Spurenelement Zink kommt über die Nahrungskette in unseren Körper. Um optimal mit Zink ausgestattet zu sein, müssten wir täglich 300 g rotes Fleisch, Innereien, Schalentiere oder Sojamehl verzehren. Z. B. mit Unizink 50 erreichen wir schneller und effektiver dieses Ziel. Unizink gibt es auch zum Lutschen und Trinken! Fragen Sie auch Ihren Apotheker!

Zink ist lebensnotwendig!

Das Spurenelement Zink kommt über die Nahrungskette in unseren Körper. Um optimal mit Zink ausgestattet zu sein, müssten wir täglich 300 g rotes Fleisch, Innereien, Schalentiere oder Sojamehl verzehren. Z. B. mit Unizink 50 erreichen wir schneller und effektiver dieses Ziel. Unizink gibt es auch zum Lutschen und Trinken! Fragen Sie auch Ihren Apotheker!

Prof. Dr. Dr. Eberhard Mensing

Sport- und Gesundheitswissenschaften

Frau Gerhardt
Tel. 034492 180781
oder 0178 6848988





KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478
beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit



Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Bestattungsvorsorge – wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.



**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen**

LVM-Versicherungsagentur
Winkler
Georgenstr. 8
04610 Meuselwitz
Telefon 03448 70 13 53
info@j-winkler.lvm.de



Bäder & Heizungsbau Siegel

- Bäderbau
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen

Inh. Henry Siegel
Karl-Liebkecht-Str. 3 a
04565 Regis-Breitening

Tel.: 034343 52544 Mobil: 0157 71452786
Fax: 034343 918149 E-Mail: henrysiegel@web.de



Frühlings
FARBEN

Ihr Partner



**auto
kühn**

Auto Kühn GmbH • 04626 Schmölln • Kapsgraben 13 • Tel. 034491 3490
Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

**Fachmarkt für
Haus, Hof, Garten und Bau**
Nirkendorfer Weg 5 • 04603 Nobitz
Tel. 034494 83016 • Fax 034494 83018

AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG
www.agroaw.de • agroservice@agroaw.de

FRÜHJAHRSSANGEBOTE
... der Frühling ist schon da!

**Balkon-, Beet- und Gemüsepflanzen
in Gärtnerqualität**

Große Auswahl:

- Spezialerden, Torf, Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
- Mittel zur Bekämpfung von Schädlingen und Unkraut
- Spezialdüngemittel für Gurken, Tomaten, usw

Jetzt neu:
Zubehör für IBC Wasserbehälter
z. B. Adapter, Klappen und Kugelhähne, Abdeckhauben

Sensen und Co.
Sensen, Sensenbäume, Dengelmaschine, Wetzsteine, Dengelhammer

Regentonnen
Größe: 210 l, 310 l, 510 l



Rindenmulch
70 l nur **2,79 €**

Pflanzerde
60 l nur **5,99 €**



Holzrechen
nur **8,95 €**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 11:30 Uhr

CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!







TÜREN

HAUSTÜREN

TREPPEN

KÜCHEN

FENSTER

Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208281

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Besser als lesen: live erleben.

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.



- ✓ persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service-Checks
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterial
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Testen der Kobold Produkte

Julia Stelzner

VORWERK

Ihre persönliche Ansprechpartnerin in Haselbach, Plottendorf, Treben, Fockendorf, Pahna und Serbitz.
Mobil 0174 2488613
E-Mail julia.stelzner@kobold-kundenberater.de

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte




Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

BZ BESTATTUNGEN ZÖRNER

- ☞ eigene Trauerhalle
- ☞ eigene Trauerredner
- ☞ Trauercafé
- ☞ Hausberatung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge
- ☞ Sterbegeldversicherung

Grüntaler Weg 3
Altenburg

☎ **03447 - 31 52 52**

Bahnhofstraße 1
Meuselwitz

☎ **03448 - 20 88**



Tag & Nacht erreichbar

www.bestattungen-zörner.de

DACHDECKER
ZIMMERER
SOLARTEURE



Köhler

BEDACHUNGEN GmbH
FROHBURG

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen
Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:

Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlenweg 13, 04654 Frohburg, oder an info@Bedachungen-Koehler.de
Weitere Infos unter www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Tel. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

naumann-ihr-metallbaumeister@web.de

Idee trifft Harmonie ...

AS

Autohaus Serbitz

Mo. – Fr. 09:00 – 17:00 Uhr

DIE KFZ-FACHWERKSTATT in Ihrer Nähe

Besuchen Sie uns im Internet: www.autohaus-serbitz.de
Tel. 034343 7100
Unser Motto seit mehr als 28 Jahren: fair - freundlich - gut
Autohaus Serbitz e.K.
Serbitz 19 g
04617 Treben
HYUNDAI GETZ Cross 1,4i
1. Hand - Scheckheftgepflegt

EZ: 03/2007, 111.125 km,
71 KW (97 PS), Kraftstoff: Benzin,
nächste HU: zum Aufpreis möglich

Ein schöner, preiswerter
4-Türer. Ideal für Anfänger
und als City-Flitzer

Klimaanlage, 4 x Airbag, ABS, ZV
mit FB, Servolenkung, elektron.
Wegfahrsperre, DZM, Radio-CD,
5-Ganggetriebe, Colorverglasung,
hvs. Sicherheitsgurte
+ Lenkrad + Fahrersitz, Heckwisch-
waschanlage, el. verstellbare Au-
ßen Spiegel, 4 x elektr. FH, get.
Rückbank, 3 x Kopfstützen hinten,
Fernentriegelung Tankdeckel,
Einparkhilfe hinten, 16"-Alu mit
Winterreifen, NSW, Dachreling,
Bi-Color-Polster u. v. m.

3.990,- €
MAZDA 3 1,6i Sport
- Automatik

EZ: 10/2006, 36.429 km,
77 KW (105 PS), Kraftstoff: Benzin,
nächste HU: 10/2021

Ein Automatik aus 1. Hand
mit sehr wenig KM

Klimaautomatik, 8 x Airbag, 16"-
Alu-Felgen, ABS, ESP, ASR, BC, Co-
lorverglasung, DZM, Gurtstraffer,
ZV mit FB, NSW, Servolenkung,
4 x el. FH + 2 x elektr. Außen-
spiegel, SAS, Radio-CD mit Lenk-
radbedienung, hvs. Fahrersitz
m. Lendenwirbelstütze, hvs.
Sicherheitsgurte + Leder-Multi-
funktions-Lenkrad, get. Rück-
bank mit 3 x Kopfstützen hinten
+ Mittelarmlehne vorn + hinten,
Allwetterreifen u. v. m.

6.490,- €
VW Golf Plus 1,6i Comfort-
line – Sitzheizung, Navi

EZ: 03/2006, 105.676 km,
75 KW (102 PS), Kraftstoff: Benzin,
nächste HU: 03/2021

Ein zuverlässiger VW mit viel
Ausstattung zum kleinen Preis

Klimaautomatik, Sitzheizung,
ABS, ASR, ESP, ATA, BC, 10 x Air-
bag, original VW-Standheizung,
Einparkhilfe hinten, el. Außen-
spiegel beheizt, Radio-CD, Kom-
fortschliebung, ZV mit FB, Leder-
schaltknopf, get. Rückbank, hvs.
Fahrersitz, Lenkrad verstellbar,
gekühltes Handschuhfach, 4 x
el. FH, SAS, DZM, Mittelarmlehne
vorn + hinten, abschaltbarer Bei-
fahrersitz u. v. m. + 290,- €
für 4 Winter-Komplettreder

5.990,- €
Fiat Panda Easy 1,2i
5-Türer, 1. Hand

EZ: 02/2017, 37.162 km,
51 KW (70 PS), Kraftstoff: Benzin
nächste HU: Neu bei Kauf

Ideal für Anfänger und
als City-Flitzer

Klimaanlage, ABS, BC, 4 x Airbag
(Beifahrersitz abschaltbar)
ATA, DZM, Colorverglasung, Ser-
volenkung, ZV m. FB, Tagfahrlicht,
Rücksitzbank klappbar, höhen-
verstellbares Lenkrad, Nebel-
scheinwerfer, innenverstellbare
Außen Spiegel, 2 x elektrische
Fensterheber, Radio-CD mit MP3-
Funktion, Scheckheftgepflegt,
Einparkhilfe hinten u. v. m.

Nur 74,- € KFZ-Steuer im Jahr

Hwst. ausweisbar!

6.990,- €
Mini Cooper One Chili 1,6i
1. Hand, Panoramadach

EZ: 12/2010, 69.292 km,
72 KW (95 PS), Kraftstoff: Benzin
nächste HU: 01/2022

Scheckheftgepflegt, ein kleiner
sparsamer Automatik

Klimaautomatik, Tempomat, Son-
derpolsterung beiges Teilleder,
Sitzheizung vorn, Außenspiegel
verchromt, Blinkleuchten weiß,
PDC, Schiebe-/Hebedach elek-
trisch (Glas), 10 x Airbag (Bei-
fahrersitz abschaltbar), DTC,
Chrome-Line, Interieur-Oberflä-
che White Silver, LM-Felgen 6,5
x 16", Bremsenergierückgewin-
nung, Lenkrad mechanisch ver-
stellbar, verstecktes Handschuh-
fach u. v. m.

10.590,- €

WINKLER
BAUSERVICE
04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54
Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61
Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Stefan Gilge
Sanitärinstallation

- Trockenbau
- Raumausstatter
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger

Neue Siedlung 10
04617 Haselbach

Tel. 034343-55798
Fax 034343-55799
Mobil 01520-8523541

Zukunft mit System
SANITÄR · HEIZUNG
GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelnitz 4

Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de
⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz

Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung
Andreas Müller
Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut
Ihr Partner in schweren Stunden


- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé


Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687